

Auf ihrer Sitzung am 23. September 2005 beschloss die Leistungssportkommission des SVS folgende Änderungen der Konzeption für die Leistungssportförderung: (*Fett und kursiv geschrieben.*)

1. In der Präambel:

I Präambel

Der Schwerpunkt ist die direkte Förderung der besten weiblichen und männlichen Spieler, die in die jeweiligen Kaderbereiche aufgenommen wurden. *Langfristiges Ziel ist es, eine Vielzahl der Kadernspieler zum Training an das Sportgymnasium Dresden zu führen.*

2. In den Allgemeinen Regelungen:

II Allgemeine Regelungen

1. Zielsetzung auf Landesebene

Die Leistungssportförderung soll

- die Spielstärke durch systematisches Training so verbessern, dass die begabtesten Spieler in einem Landeskader (Talentstützpunkt, D1-D4-Kader) aufgenommen werden können. Schritt um Schritt sollen alle Kaderbereiche durchlaufen werden.
- *durch zielstrebige Motivation der Eltern und Talente die spielstärksten Nachwuchsspieler (in der Regel D3- und D4-Kader) gewinnen, ihren schulischen und/oder Trainingsmittelpunkt an das Sportgymnasium Dresden zu verlegen.*
- besonders begabte und entwicklungsfähige Nachwuchsspieler so in ihrer Spielstärke anzuheben, dass sie in einen der DSB-Kaderbereiche aufgenommen werden können.

2. Zuständigkeit auf Landesebene

Aufgaben der Kommission sind:

- Nominierung der Kader (D1-D4)
- Nominierung der Talentsstützpunkte und Landesleistungsstützpunkte
- Erarbeitung der Kaderkriterien
- Festlegung von Fördermaßnahmen
- Mitwirkung bei der Freiplatzvergabe
- *Jährliche Erarbeitung eines Vorschlages zum Einsatz des Landestrainers*
- Herausgabe von Informationen für die Kader, Trainer und Eltern
- Zusammenarbeit mit der Kommission Ausbildung
- Zusammenarbeit mit dem DSB und der Deutschen Schachjugend
- Zusammenarbeit mit dem Landessportbund
- Fortschreibung der Konzeption für den Leistungssport

Realisierung der Fördermaßnahmen: (Hauptaufgaben)

Landestrainer

(in enger Zusammenarbeit mit den Leitern der Landesleistungs- und Talentstützpunkte)

Aufgaben: *(insgesamt neu!)*

- **Individuelles Training der D3- u D4- und jungen C-Kaderspieler**
(Anteilmäßig in den Landesleistungsstützpunkten und am Gymnasium)
- **Gruppen- und individuelles Training während der Lehrgänge, Einzelmeisterschaften und ausgewählter Turniere,**
- **Ausarbeitung von Trainingsschwerpunkten und -themen, von Individuellen Trainingsplänen (ITP) für den D3- und D4-Kader sowie die regelmäßige Einschätzung der Kaderspieler,**
- Anleitung und Beratung der Stützpunkttrainer.

Die organisatorischen Festlegungen sowie konkreten jährlichen Aufgaben trifft der Vorstand auf Vorschlag der Leistungssportkommission mit Beschluss des Präsidiums

Leiter der Landesleistungsstützpunkte

(in enger Zusammenarbeit mit den Leitern der in ihrem Bereich liegenden Talentstützpunkte und dem Landestrainer)

Aufgaben:

- Umsetzung der festgelegten Fördermaßnahmen,
- Betreuung aller Kader des Stützpunktes (regional/vereinsübergreifend),
- **Gewinnung der spielstärksten Talente zur Trainingsteilnahme am Sportgymnasium Dresden,**
- **Organisatorische Absicherung des individuellen Trainings mit den Kaderspielern durch den Landestrainer,**
- Koordinierung der beantragten Kader für die Nominierung,
- Zusammenarbeit und Anleitung der Vereinstrainer bzw. Übungsleiter

Leiter der Talentstützpunkte

(in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter des Landesleistungsstützpunktes und dem Landestrainer)

Aufgaben:

- Kontinuierliche Sichtung in Grundschulen und Kindergärten,
- Organisation des Trainings im Talentstützpunkt (incl. des Einzeltrainings),
- **Gewinnung der spielstärksten Talente zur Trainingsteilnahme am Sportgymnasium Dresden,**
- Enge Einbeziehung des Elternhauses
- Vorschläge zur Nominierung von Kaderspielern

(Bitte die Änderungen in die vorhandenen Konzeption einarbeiten!)